

BIG Weiden e. V

Erste Vorsitzende: Elisabeth Maria Spiegel,
Schillerstr. 1, 50858 Köln
Zweiter Vorsitzender: Ralph Breßler
Vereinsregister Nr.: 15226
Mail: bigweiden@gmx.net
www.bigweiden.de

06. Februar 2011

Infobrief Nr. 37

Sehr geehrte Damen und Herren,

Am 31. Januar 2011 stand Weiden mit drei Anträgen zum Verkehr und einem Antrag zum Neubau des Schulzentrums Weiden auf der Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal.

Die Vorsitzenden der BIG Weiden e.V. konnten aus beruflichen Gründen nicht an der Sitzung teilnehmen, so dass hier nur die Informationen aus dem Beschlussprotokoll, von Mitgliedern der Bezirksvertretung und von Zuhörern aus kooperierenden Initiativen weitergegeben werden können. Verhandelt wurde der Bürgerantrag der IG Schulstraße, die gestützt auf über 300 Unterschriften die Wiederherstellung der Überfahrt vom Frechener Weg in die Moltkestr. fordert. Die Initiative hatte ca. vier Dutzend Anhänger mobilisiert, die sich in völlig unüblicher Weise mit Zwischenrufen und Klatschen in die politische Debatte einmischten. Dies zeigte Wirkung. Ein von CDU und FDP getragener Beschluss, die Sperrung wieder aufzuheben, konnte nur verhindert werden, indem die SPD-Fraktion Beratungsbedarf anmeldete, so dass der Beschluss auf die nächste Sitzung am 28. Februar 2011 vertagt wurde.

Hier nun einige Hintergrundinformationen, weshalb sich die BIG Weiden e.V. mit Nachdruck für die Beibehaltung der derzeitigen Lösung einsetzt. Die örtlichen Bürgervereine von Lövenich, Weiden und Junkersdorf haben 2009 mit dem Verkehrsplanungsbüro VIA ein Verkehrskonzept ausgearbeitet, dessen wichtigstes Ziel es ist, den Durchgangsverkehr in den Wohngebieten zu reduzieren und durch Einführung von Tempo 30 Höchstgeschwindigkeit auf den Wohnsammelstraßen verträglicher zu gestalten. Die Sperrung der Überfahrt über die Aachener Str. vom Frechener Weg in die Moltkestr. ist ein wesentliches Element dieser Planung. Die Verkehrszahlen des Frechener Wegs, der Straße Am Kliepesch, der Ostlandstr. und der Moltkestr. vor der Schließung zeigten deutlich, dass sich hier Parallelrouten für den Durchgangsverkehr ausgebildet hatten, um die überlasteten Hauptverkehrsstraßen - die L 361 Aachener Str. und die L 183 Bonnstr. - zu umgehen. Die Sperrung der Überfahrt ist deshalb die einzige Möglichkeit, die stark frequentierte Schleichroute nach Lövenich – Widdersdorf – Pulheim und zu den dortigen Gewerbegebieten zu unterbinden. Das Ziel, diese Parallelroute zu schließen, wird umso dringlicher als der Landesbetrieb Straßenbau NRW eine Planung erstellt hat, die den Frechener Weg unmittelbar an die neue Autobahnausfahrt Frechen-Nord aus Richtung Kreuz Köln-West anschließt. Dies führt zwangsläufig zu einer massiven Zunahme des Verkehrs auf dem Frechener Weg und wurde so auch vom Amt für

Straßen- und Verkehrstechnik vertreten, das eine Beibehaltung der Sperrung vorschlägt. Eine neue Verkehrszählung belegt, dass die bisherigen Verkehrsberuhigungsmaßnahmen Wirkung zeigen und es nur auf der Straße Am Rapohl und der Schulstraße zu geringen Verkehrszunahmen kommt. Im Gesamtzusammenhang ist die durch den Ausbau der Anschlussstelle Frechen Nord auf Weiden zukommende Verkehrslawine zweifellos bedrohlicher als die Erschwernisse für den innerörtlichen Verkehr, die sich aus der Sperrung der Überfahrt über die Aachener Str. ergeben. Die Ergebnisse der Verkehrszählung, die von der IG Schulstraße und den sie unterstützenden Parteien in Zweifel gezogen werden, finden Sie im Anhang.

In dieser Ausgangslage möchte ich alle Mitglieder, insbesondere jedoch die Anlieger des Frechener Weges, bitten, bei der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal, Aachener Str. 220, 7. Stock am 28. Februar 2011, 16:00 Uhr Präsenz zu zeigen. Die BIG Weiden e.V. hat das Thema erfolgreich in die Politik getragen. Jetzt liegt es an Ihnen, sich für eine nachhaltige Lösung zu engagieren.

Weitere Punkte der Tagesordnung waren ein Prüfantrag an das Amt für Straßen- und Verkehrstechnik, die Bahnstr. durch eine verkürzte Ampelphase an der Einmündung Aachener Str./ Bahnstr. für den Durchgangsverkehr unattraktiver zu machen und ein Antrag zur Beschleunigung der Planung für den Neubau des Schulzentrums Weiden. Beide Anträge wurden einstimmig beschlossen.

Am Montag, dem 14. Februar 2011, 19:30 Uhr findet im Hörsaal des Schulzentrums Weiden, Ostlandstr. 39, eine Veranstaltung des SPD-Ortsvereins Weiden/ Lövenich zur neuen Nahverkehrsplanung statt. Dazu werden Herr Schroeteler und Herr Drechsler von der KVB referieren. Ein besonderer Schwerpunkt wird der Verknüpfungspunkt Weiden Zentrum mit sieben hier endenden Buslinien sein, die u.a. zur extremen Luftschadstoffbelastung in Höhe des Rhein-Centers beitragen.

Mit freundlichen Grüßen

Elisabeth Maria Spiegel

Ralph Breßler